



1 Dana © klemnr - stock.adobe.com/Fotolia.com 2 Jerash, frühchristliche Kirche © Elisabeth Kneissl-Neumayer

Jordanien WanderReise

Wandern und Kultur

Unmittelbar und hautnah lernen Sie die bildschönen Landschaften und herausragenden Kulturschätze Jordaniens bei dieser WanderErlebnisReise kennen. Mit den Wanderstöcken als unverzichtbares Accessoire gibt es keine Barriere: Sie stützen bei der Wanderung im Dana-Naturschutzgebiet, dem größten in Jordanien. Auf Fußpfaden quasi über den Hintereingang nähern Sie sich Petra und erkunden in der Folge - treppauf, treppab - „jeden Winkel“ der faszinierenden Hauptstadt der Nabatäer. Die lange Wanderung durch das Wadi Rum wird mit einem schmackhaften Beduinen-Gericht belohnt und einer unvergesslichen Wüsten-Nacht unter Sternen. Die Kombination aus Wandern, Kultur und Geschichte schmeckt ganz besonders intensiv ...

wälder und vorbei an Pistazien zum „Eagle View Point“ und weiter zum sog. „Seifenhaus“, wo Frauen aus der Region in traditioneller Handarbeit reine Olivenseife herstellen. Nach der Mittagspause wandern wir - teilweise von fantastischen Felsformationen begleitet - durch bewaldete Täler und Obstplantagen, wo Feigen, Granatäpfel und Pflirsche gedeihen (ca. 12 km, ca. 5 Std. Gehzeit). Am Nachmittag Fahrt nach Jerash und Besuch der römischen Ruinenstadt Gerasa, ab dem 1. Jh. Zentrum des antiken Zehnstädtebundes/Dekapolis. Die antike Stadtanlage zählt zu den besterhaltenen des Nahen Ostens - mit Forum, Artemistempel, Brunnenanlagen, Kolonnadenstraßen und dem Südtheater. Am Abend erreichen wir schließlich Madaba.

4. Tag: Madaba - Berg Nebo - Wadi Mujib - Wanderung im Wadi Ibn Hammad - Dana. Am Morgen besuchen wir in Madaba das großartige Palästina-Mosaik aus dem 6. Jh. in der Georgs-Kirche. Danach geht es weiter zum Berg Nebo, von dem aus Moses das „Gelobte Land“ gesehen haben soll. Bei schönem Wetter hat man hier einen grandiosen Ausblick bis zum Toten Meer! Durch das Wadi Mujib, den „Grand Canyon“ Jordaniens, gelangen wir zum Toten Meer - mit bis zu 410 m unter dem Meeresspiegel gilt es als das tiefst gelegene Naturschutzgebiet der Welt. Hier starten wir unsere Wanderung durch die beeindruckende Schlucht des Wadi Ibn Hammad, bekannt für seine „hängenden Gärten“, Palmen und Farne. Das Wasser im Wadi, das wir durchwandern, wird ca. knöcheltief sein. Anschließend Fahrt zum Dana-Reservat, wo wir in einem einfachen Hotel übernachten.

5. Tag: Wanderung im Dana Naturschutzgebiet - Siq el-Barid. Heute steht eine Wanderung durch das Dana Naturschutzgebiet auf dem Programm, das mit knapp 320 km² das größte in Jordanien ist und sich von sengenden Sanddünen im Westen bis hin zu kühlen Bergen im Osten erstreckt. Das Naturschutzgebiet beheimatet eine sehr vielfältige Flora und Fauna: Wüstentiere fühlen sich hier ebenso wohl wie Tiere aus mediterranen Wäldern oder Steppenregionen. Die Wanderung beginnt beim Hotel und endet in Fynan (ca. 16 km, ca. 6 Stunden Gehzeit), von wo wir nach einer erfrischenden Pause nach Siq el-Barid - Klein-Petra - fahren. Hier wurden einst die Karawanen der Nabatäer beladen. Nächtigung in einem Beduinen-Camp.

6. Tag: Siq el-Barid - Wanderung ins UNESCO-Weltkulturerbe Petra. Nach dem Frühstück im Beduinen-Camp wandern wir durch den sog. „Hintereingang“ bei Siq el-Barid nach Petra, ein Weg, der den meisten Besuchern von Petra verborgen bleibt. Unsere Wanderung führt über die Berge, welche Petra von allen Seiten umschließen und schützen, und gewährt herrliche Ausblicke bis zum Wadi Arava. Wir erreichen die Felsenstadt der Nabatäer, die vom 3. Jh. v. Chr. an über 400 Jahre das Zentrum des mächtigen Stammes der Nabatäer war, über das Prunkgrab ed-Deir. Gemeinsam mit unserem Reiseleiter

1. Tag: Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz/Salzburg - Wien - Amman.

Zuflüge am Morgen bzw. AIRail ab Linz/Salzburg nach Wien. Flug mit Austrian (ca. 10.20 - 14.55 Uhr) nach Amman und Transfer ins Hotel. Am Abend unternehmen wir mit unserem Reiseleiter einen ersten Abendspaziergang durch das Zentrum der Hauptstadt und lernen die anderen Mitreisenden beim gemeinsamen Abendessen in einem der ältesten Falafel-Restaurants von Amman kennen.

2. Tag: Amman - Wüstenschlösser - Ajloun. Am Morgen Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der jordanischen Metropole: Wir sehen unter anderem die Zitadelle mit dem Archäologischen Museum und das gut erhaltene römische Theater. Anschließend Fahrt entlang einer Seitenlinie der Seidenstraße zu den sog. „Wüstenschlössern“, eine Reihe von Festungsbauten zum Schutz der antiken Handelsroute. Besonders beeindruckend sind Qazr Azraq mit seinen massiven Eingangstoren aus schwarzem Basalt, wo „Lawrence von Arabien“ 1917 sein Winterquartier aufgeschlagen hatte, und Qazr Amra, das als Jagd- und Badeschloss der Omayyaden im 8. Jh. von byzantinischen Künstlern völlig mit großartigen Fresken (UNESCO-Weltkulturerbe) ausgestattet wurde. Das Mittagessen nehmen wir bei einer Drusen-Familie ein, eine eigenständige Religionsgemeinschaft im Nahen Osten. Die Drusen leben im Libanon, Syrien, Jordanien und Israel. Am späten Nachmittag Fahrt nach Ajloun, wo wir in Bungalows des Naturreservats übernachten.

3. Tag: Wanderung im Ajloun Naturreservat - Jerash - Madaba. Unsere erste Wanderung führt uns im Ajloun Naturreservat durch Eichen-





1 Wadi Rum © imageBROKER / Alamy Stock Photo 2 Petra, Siq-Schlucht © Jarett Skeffington/stock.adobe.com

beginnen wir den Abstieg zur Hauptstadt der Nabatäer, welche sonst nur durch die kilometerlange, enge Siq-Schlucht zu erreichen ist. Auf unserem Weg zur Siq Schlucht sehen wir Tempel, die Königsgräber und die Kolonnadenstraße (ca. 8 km, ca. 5 Stunden Gehzeit). Den Abend genießen wir im Red Cave Restaurant das gemeinsame Kochen und Genießen landestypischer Speisen.

7. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Petra. Heute steht uns ein weiterer Tag in der beeindruckenden Hauptstadt der Nabatäer zur Verfügung. Der Reichtum, der auf dem Karawanenhandel entlang der Weihrauchstraße basierte, ließ Petra aufblühen, Prunkgräber wurden aus dem rosafarbenen Fels geschlagen. Wir erkunden auf Spaziergängen und Aufstiegen die überwältigende Felsenstadt, die sicherlich einen der intensivsten Eindrücke im Orient vermittelt. Wir sehen das „Schatzhaus des Pharaos“ und wandern durch ein Seitental vorbei am „Gartengrab“ über 1000 Stufen zum Opferplatz hinauf. Der faszinierende, geflammte Buntsandstein gab Petra den nabatäischen Namen - Raqmu, die „Buntgestreifte“ (ca. 16 km, ca. 6 Stunden Gehzeit).

8. Tag: Petra - Geländewagenfahrt und Wanderung im Wadi Rum (UNESCO-Welterbe). Auf dem Desert Highway geht es heute Richtung Süden, bis wir den „Berg der 7 Säulen“ und das Wadi Rum erreichen. Mit Geländewagen unternehmen wir eine ca. 3-stündige Tour durch die Gebirgswüstenlandschaft mit Schluchten, Naturbögen und roten Dünen. Anschließend wandern wir durch eine einzigartige Wüstenlandschaft zu unserem Camp (ca. 7 km, ca. 3 Stunden Gehzeit), wo am Abend für uns ein traditionelles Beduinen-Gericht gekocht wird - unter dem Wüstensand gegart erhalten Lamm, Huhn und Gemüse ein ganz besonderes, unverwechselbares Aroma. Den Tag beenden wir mit einem gemütlichen Verdauungsspaziergang mit unserem Reiseleiter durch die nächtliche Wüste - fernab jeglicher Lichtquelle wirkt der Sternenhimmel unvergleichlich beeindruckend.

9. Tag: Morgenwanderung ins Wadi Rum - Kerak - Totes Meer - al-Maghtas (UNESCO-Welterbe). Heute haben wir bereits vor dem Frühstück die Möglichkeit, bei einer Wanderung die belebende Ruhe der Wüste während des Sonnenaufgangs zu erleben. Wir befinden uns auf den Spuren von „Lawrence von Arabien“, der während des ersten Weltkriegs als britischer Offizier den Aufstand der Araber gegen die Osmanen unterstützte (ca. 5 km, ca. 2 Stunden Gehzeit). Nach dem Frühstück im Camp führt unser Weg zur mächtigen Kreuzritterburg von Kerak (Besichtigung). Am Nachmittag erreichen wir schließlich das Tote Meer, eines der salzhaltigsten Meere in der tiefsten Depression der Erde (- 428 m). Kurzer Ausflug nach al-Maghtas am Jordan, welche als Ort von Jesu Taufe durch Johannes den Täufer bezeichnet wird.

10. Tag: Totes Meer - Amman - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck/

München bzw. AIRail nach Linz/Salzburg. Am Vormittag können wir am Toten Meer die Eindrücke der letzten Tage Revue passieren lassen. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen Amman - Rückflug nach Wien (16.10 - 19.05 Uhr), weiter in die Bundesländer/München bzw. AIRail nach Linz und Salzburg.

WanderErlebnisReise mit Flug, Bus/Geländewagen, Hotels, Bungalows und Camps/HP

TERMINE	REISELEITER	POAJW
16.04. - 25.04.2021	Mohamed Abu Sada	
26.09. - 05.10.2021	Mohamed Abu Sada	

Flug ab Wien	€ 2.270,-
Flug ab Klagenfurt, Graz, Innsbruck, München	€ 2.380,-
AIRail ab Linz/Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.380,-
EZ-Zuschlag	€ 470,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Amman und retour
- Transfers und Rundfahrt mit einem jordan. Reisebus/Kleinbus mit Du/WC
- Fahrt mit Geländewagen im Wadi Rum (max. 4 - 5 Teilnehmer/Auto)
- 5 Übernachtungen in ****Hotels (jord. Klassifizierung), 1 Nacht in Bungalows im Ajloun Naturreservat und 1 Nacht im einfachen Dana Hotel, jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- 1 Nacht im Beduinen Camp in Siq el-Barid (mit Gemeinschaftsbad)
- 1 Nacht in einem exklusiven Camp im Wadi Rum in Zweimann-Safari-Zelten mit Betten, Dusche/WC
- Halbpension: 1. Tag abends bis 10. Tag morgens
- Wanderungen und Eintritte lt. Programm
- qualifizierte deutschsprachende jordanische Reiseleitung
- 1 Polyglott on tour „Jordanien“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 273,- ab Wien, € 350,- ab den BL)
- Gruppervisum und Ausreisesteuer Jordanien

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und Visum erforderlich (wird an der Grenze kostenfrei bei Gruppen ausgestellt).
Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (jordanische Klassifizierung), meist in Zimmern mit Du/WC.

Amman	****Hotel „Sandy Palace“ oder „Sulaf Luxury Hotel“
Ajloun	Ajloun Bungalow RSCN
Madaba	****„Grand Hotel Madaba“
Dana	Hotel „Dana“ (einfaches Hotel)
Siq el-Barid	„Seven Wonders Bedouin Camp“
Petra	****Hotel „Petra Panorama“
Wadi Rum	„Space Village Camp“
Totes Meer	****„Holiday Inn Dead Sea Resort“



Jordanien

BOKU CO2-Kompensation: € 21,- bis € 68,-